

Wundertüte Wintersaison

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Wie wird die kommende Wintersaison? Eine Frage, die sich der Kurdirektor von Zermatt jedes Jahr von Neuem stellen muss. Nicht nur Medienschaffende, sondern auch interne Leistungserbringer wollen den Trend für die nächsten fünf Monate erläutert haben. Ein konkretes Bild ergibt sich mir durch die Konsultation der Beherberger und Reiseveranstalter sowie die Analyse der aktuellen Marktsituation. Diese Informationen gut ausgewertet und relativiert, ergibt sich meist ein recht gutes Bild und ermöglicht eine aussagekräftige Prognose. Für die kommende Saison erwarten wir demzufolge eine Stagnation. Zwar sprechen vor allem externe Einflüsse wie der rekordtiefe Euro und die Nachwehen der Wirtschaftskrise für einen markanten Rückgang. Allerdings stellen wir fest, dass die Nachfrage nach dem Produkt «Zermatt» nach wie vor ungebrochen ist. Zermatt hat in den vergangenen Jahren einen sehr guten Ruf für das Winterangebot aufgebaut. Das schenkt uns Vertrauen, auch diesen Winter ohne grössere Verluste über die Runden kommen zu können. Die millionenschweren Investitionen in Bahn-, Pisten- und Übernachtungsinfrastruktur haben die positive «Mund-zu-Mund-Propaganda» verstärkt. Auch die Tat-

sache, dass wir vor einer langen Wintersaison stehen – Ostern ist erst Ende April –, spielt einer schneesicheren Destination wie Zermatt zu: Da viele unserer Mitbewerber die Saison früher beenden, wird sich der Kundenkuchen April auf weniger Destinationen verteilen. Ein weiteres wichtiges Element in unserer Prognose spielen zudem unsere treuen Gäste: 75 Prozent aller Gäste sind «Wiederholungstäter». Sie halten seit Jahren zu Zermatt und bilden mit ihren Übernachtungen eine solide Basis. Dies vor allem auch dank der Zermatter Gastgeber. Durch ihren guten Umgang mit Gästen haben sie vor Jahren den Grundstein gelegt, dass wir heute auch grosse Krisen wie die aktuelle überstehen. Was wir dabei aber nicht vergessen dürfen: den Grundstein für die Zukunft legen wir heute.

Herzlichst
Ihr Daniel Luggen



Edith Zweifel neue Medienmanagerin

ZERMATT TOURISMUS STELLT VOR

ZT Edith Zweifel ist die neue Content- und Medienmanagerin bei Zermatt Tourismus. Die ehemalige Journalistin und Mediensprecherin ergänzt seit dem 1. Dezember 2010 das Team von Marketingleiter Marc Scheurer.

Ihr Aufgabenkreis umfasst die interne und externe Kommunikation. Dabei geht es in erster Linie um die Informationsbeschaffung über die Destination Zermatt-Matterhorn und die bedürfnisgerechte Kommunikation gegenüber Medien und Partnern im In- und Ausland.

Konkret heisst das: Inhalte fürs Internet sammeln und bereitstellen, bei «Zermatt Inside» mitarbeiten, Journalisten aus dem In- und Ausland informieren und sie mit Exponenten von Zermatter Leistungsträgern in Kontakt bringen. Die Medienmanagerin redigiert zudem die Newsletters, organisiert und betreut Medienreisen und überwacht die Krisenkommunikation. Ein besonderes Augenmerk gilt auch den neuen Medien, den Social Media, wie beispielsweise Facebook.

Grosser Fan der Bergwelt

«Direkt für den meist fotografierten Berg der Welt arbeiten zu dürfen, ist ein grosses Privileg», sagt Edith Zweifel über ihre neue Herausforderung. Die Stelle in Zermatt hat sie angetreten, weil sie «absolut fasziniert ist von der Natur und dem Tourismusprodukt Berg». Die Informationen über die

traditionellen, trendigen und neuen Angebote in Zermatt, Täsch und Randa wie etwa die Bergbahnen, Restaurants und Hotels, wird sie mit Respekt vermarkten und so die Region mit Engagement und Herzblut Journalisten und Gästen näherbringen. Entsprechend sind die Hobbys der Medienmanagerin: Skifahren, Schneeschuhlaufen, Bergwandern, SAC-Hütten besuchen und in Bergrestaurants Kulinarik, Sonne und Aussicht geniessen.

Vom Journalismus zur umfassenden Medienarbeit

Die neue Mitarbeiterin bei Zermatt Tourismus ist ausgebildete Journalistin und war lange Jahre im Lokal- und Magazinjournalismus im Grossraum Zürich in den Bereichen Lifestyle, Tourismus und Freizeit tätig. Während vier Jahren arbeitete sie bei Schweiz Tourismus als Mediensprecherin. Edith Zweifel freut sich, möglichst viele attraktive Themen über Zermatt, Täsch und Randa in die Weltöffentlichkeit hinaustragen zu können. «Dabei ist mir klar, dass dies nur mithilfe der Talbevölkerung und aller im Tourismus Aktiven, vom Mitarbeiter bis zum Manager, möglich ist», unterstreicht sie. «Ich freue mich sehr, von Zermatt aus über eines der bekanntesten und besten Schweizer Tourismusprodukte schreiben und reden zu können», erklärt Edith Zweifel. Und: Sie freut sich darauf, wenn mit ihr Kontakt aufgenommen wird:

edith.zweifel@zermatt.ch; Tel. 027 966 81 40



Die neue Content- und Medienmanagerin: Edith Zweifel